



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.01.2023**

## **Niederschrift**

### **9. Ortsbeiratssitzung Semd vom 17.01.2023**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Stellvertretende Ortsvorsteherin**

Frau Alexandra Schäfer

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr David Eidmann

Herr Jörg Eidmann

Frau Senta Nicole Heid

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

##### **Ausländerbeiratsvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

##### **Schriftführer**

Herr Matthias Albert Lotz

##### **Seniorenbeirat**

Herr Klaus Schmitt

#### **Nicht anwesend:**

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **9. Ortsbeiratssitzung Semd am 17.01.2023**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 340/0119/2022
6. Vorstellung Nachbarschaftsinitiative zum Thema Versorgung älterer Menschen
7. Bericht aus dem Ortsgericht
8. Mitteilungen und Anfragen

## **Zu TOP 1      Begrüßung**

Ortsvorsteher Ohl begrüßte den Bürgermeister Kirch, Frau Huber vom Bündnis 90/Die Grünen, die Magistratsmitglieder Müller und Schröbel, Herrn Schmitt vom Seniorenbeirat, die Mitglieder des Ortsbeirates, den Ausländerbeauftragten Herr Anzoul und stellte die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

## **Zu TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortsbeiratssitzung**

Der Ortsbeirat stimmte mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen für die Niederschrift vom 14.12.2022.

## **Zu TOP 3      Mitteilungen des Magistrats**

- Sachstand Brückenbau in der Ernst-Reuter-Str.  
Hier informierte der Bürgermeister darüber, dass die Brücke eine Teerverbreiterung erhalten soll, damit größere Fahrzeuge diese passieren können.
- Des Weiteren informierte er, dass die Straße im Baugebiet Buschweg den Namen „Am Gamsring“ bekommen soll; dies habe man im Magistrat nun beschlossen.
- Bei 6 freien Grundstücken im dortigen Baugebiet sei nun die Vergabe gestoppt worden. Man wolle nun die neue Vergaberichtlinie abwarten, da diese für die Bürger gerechter ausfallen soll. Die Erschließung laufe nach Plan. Es kann eine zeitnahe Bebauung erfolgen.
- In der Hügelstr. habe man nun eine 30er Zone einrichten können. Diese beginnt am Parkplatz des Gemeindehauses und endet am Städtischen Spielplatz gegenüber des Tulpenwegs. Mehr ist aus gesetzlicher Sicht momentan nicht machbar. Auch wolle man das bundesweite Städteprogramm abwarten, bei dem es den Kommunen in Zukunft frei gestellt wird in ihren Städten/Dörfern eigenständig zu entscheiden, ob sie Tempo 30 in Abschnitten oder gar im gesamten Gebiet haben wollen.

## **Zu TOP 4      Mitteilungen des Ortsvorstehers**

### **Glasfaserausbau**

Die Vorabfrage über einen möglichen Glasfaserausbau in Semd wurde von der Entega in Zusammenarbeit mit Glasfaser Deutschland jetzt bis 17.02.23 verlängert. Es sieht offenbar gut aus. Das Ziel von 1/3 der Haushalte ist fast erreicht, so dass der Projektleiter auf eine Infoveranstaltung verzichtete.

**Zu TOP 5      Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 340/0119/2022**

**Ortsbeiratsmitglied Friedrich Söder hat trotz mehrmaliger Anforderung kein Exemplar des Haushaltsplans bekommen. Nicht in Papier- und nicht in Dateiform.**

Im Haushalt der Stadt stehen außer den Geldern für das Neubaugebiet die TWL (Trinkwasserleitung) in der Groß-Umstädter-Str. mit 300.000€ als größte Investition.  
- Am 18.06.2023 findet der verschobene Seniorentag vom November 2022 statt.

**Dem städtischen Haushaltsentwurf wurde einstimmig zugestimmt.**

**Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2023 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –  
beschlossen.

**Zu TOP 6      Vorstellung Nachbarschaftsinitiative zum Thema Versorgung älterer Menschen**

Frau Swantje Müller und Frau Carina Nemesi haben die Initiative „Semmer Dorfleben – wir für uns“ gegründet und vorgestellt. Man möchte „Patenschaften“ gründen. Die Idee ist, dass sich Menschen finden, die nach Schließung des Semder Lädchens ein bis zwei ältere Bürger einkaufstechnisch betreuen und mitversorgen. Das Ganze wird zentral über eine verfügbare Rufnummer gesteuert und mitgetragen, von allen die helfen. Es soll zudem eine Begegnungsstätte geschaffen werden, bei dem sich Alt und Jung begegnen. Beheimatete Versorgungsbetriebe wie Bäcker und Landwirte, die Produkte herstellen, sollen mit einbezogen werden.

**Zu TOP 7      Bericht aus dem Ortsgericht**

Der Vorsitzende des Ortsgerichts, Dieter Ohl gab Einblick über die Arbeit des Ortsgerichts. Mitglieder sind Oliver Lauter, Andreas Seibert, Daniel Ohl und Friedrich Söder. Das Ortsgericht wird tätig u.a. bei Hausschätzungen/Sachwertermittlungen. Allerdings gab es vom Gesetzgeber eine Änderung und es werden vom Amtsgericht nur Sachverständigengutachten anerkannt, die weitaus höher liegen, als der ermittelte Wert des Ortsgerichts.

- Sterbefälle gab es in 2020: 10 Personen; in 2021: 21 und im Jahr 2022: 47 Fälle, was offensichtlich Corona geschuldet ist.
- eine Unterschriftsbeglaubigung kostet beim Ortsgericht jetzt 7,50€uro, anstatt bisher 6€
- Eine Nachlasssicherung gab es in den letzten 20 Jahren in 2 Fällen, bei denen es keine Verwandten/Angehörigen mehr gab.

## **Zu TOP 8      Mitteilungen und Anfragen**

- Die Sachstandsliste wird neu aufgenommen und regelmäßig jedem Ortsbeiratsmitglied zugemailt.
- Der Bürgermeister informierte auf Anfrage.  
Bei einem Blackout ist in der Kommune jedes Feuerwehrhaus ständig besetzt, da Telefone und Handy nicht mehr funktionieren und im Notfall/ Katastrophenfall man die Möglichkeit hat hier geholfen zu bekommen. Die Bürger sollen ihre Vorräte zuhause aufstocken und Kerzen, Streichhölzer, Wasserkisten bereithalten, damit sie eine Grundversorgung haben, wenn kein Strom mehr da ist. Es sollte ein Radio (Batteriebetrieben, oder mit Dynamo) vorhanden und eingeschaltet sein.  
Die Kinderbetreuung für Mitarbeiter im Krankenhaus sei gewährleistet.
- Als Ergänzung zu den Ortsgerichtsaufgaben informierte Karlheinz Müller als stellv. Vorsitzender des Schiedsamtes über die Aufgaben des Schiedsamtes der Stadt Groß-Umstadt. Dieses sei Ansprechpartner für Antragsteller und Antragsgegner bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Frau Andrea Schickedanz sei hier die erste Anlaufstelle bei der Stadt.

### **Sitzbänke:**

es wird eine Inventur/ Überarbeitung der Sachstandsliste (Sitzbankkataster) geben, bei dem eine Bank mit Nummer und zusätzlicher Nummer in Blindenschrift versehen wird, damit es Menschen im Notfall möglich ist ihre Position der Leitstelle genauer durchzugeben.

### **Friedhofsentwicklungsplan**

Die Stadt verfügt über 10 Friedhöfe und man will für die Zukunft ein vernünftiges, einheitliches Konzept erstellen, damit alle Liegenschaften gleichbehandelt werden. Hier ist die Friedhofsverwaltung bei der Stadt zuständig und es dauert bis alle Ideen im Konzept umgesetzt werden können. Z.B. die Software für die Belegung der einzelnen Ruhestätten im System zu implementieren dauert Monate. Allein ein Konzept für eine vernünftige Gestaltung mit z.B. uneingeschränkter Rollatoren Begehung der erforderlichen Wege geht über die nächsten Jahre. Hier bittet der Bürgermeister um Verständnis, dass dies seine Zeit braucht.

- Herr Anzoul informiert über sein Angebot der zweistündigen Nachhilfe für Schüler bis zur 10. Klasse im Gemeindehaus in der ersten und dritten Woche im Monat. Dieses wird leider kaum in Anspruch genommen. Er könne bei Bedarf auch umstellen und alle zwei Wochen diese anbieten.

- **Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, ob der Friedhofswart Mirko Müller noch aktiv ist, da sich Anfragen der Bürger zur Arbeit dessen häufen. Hier ist nicht klar, welche Aufgaben dieser hat und ob sich die Bürger mit ihrem Anliegen lieber gleich an die Stadt wenden sollen.**

**Terminvorschläge für die nächsten Ortsbeiratssitzungen sind Dienstag, 28.03.2023 und eventuell am Dienstag, dem 23.05.2023 beim STC Semd, dieser muss allerdings erst noch mit dem STC abgestimmt werden.**

**Ortsbeiratsmitglied Friedrich Söder hat eine neue E-Mail Adresse.**

Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz  
Schriftführer